



Der Kammerjäger

Informationen für Kammerkritiker – Dezember 2025 (e-mail)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Unsere Themen

- x Rückblick auf bffk-Mitgliederversammlung
- x bffk höchst aktiv für die Mitglieder
- x Ärztekammer Niedersachsen – Totalschaden bei den Finanzen
- x IHK Düsseldorf – eine gierige IHK mit einem gierigen Hauptgeschäftsführer
- x traditioneller Weihnachtsaufruf des bffk

Umfangreiche, ausführliche und aktuelle Informationen zu den laufenden Aktivitäten des Verbandes finden Sie stets unter:

Aktuelles : <https://www.bffk.de/aktuelles/aktuelle-nachrichten.html>

Pressespiegel : <https://www.bffk.de/presse/pressespiegel.html>

bffk bei Facebook: <https://www.facebook.com/bffk.de>

Rückblick auf bffk-Mitgliederversammlung

Anfang November traf sich der bffk zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung in Berlin. Da Wahlen nicht auf der Tagesordnung standen, gab es ausführliche Gelegenheit zur Aussprache und zu gemeinsamen Überlegungen.

Der bffk blickt mit großer Zufriedenheit und auch einem gewissen Stolz darauf, bundesweit der qualifizierte Ansprechpartner für Kritiker der Kammerorganisation zu sein. Dass mit großer Effizienz und einer hohen Erfolgsquote eine Vielzahl von Verfahren für Mitglieder gegen die verschiedenen Kammern geführt werden, sorgt ebenfalls für große Zufriedenheit (siehe dazu auch im nächsten Abschnitt).

Einigkeit bestand darin, dass hinsichtlich der Verfolgung und Erreichung des großen Ziels – der Abschaffung der Zwangsmitgliedschaft – Geduld, Toleranz und Zähigkeit verlangt sind. Hier erfolgreich sein zu können, ist ohne ein solidarisches Miteinander im Verband nicht denkbar. Umso größer war die Freude, dass auf der Mitgliederversammlung große Harmonie herrschte, obwohl es an „der großen Baustelle“ aktuell nicht voran geht.

Die aktuelle Mitgliederentwicklung bleibt – wie immer – hinter den Hoffnungen und Erwartungen zurück. Tatsächlich aber konnte der bffk im Vergleich zum Vorjahr hier wieder etwas zulegen. Finanziell steht der Verband grundsolide dar. Das liegt auch daran, dass die Beitragserhöhung im letzten Jahr zu ganz wenigen Austritten geführt hat. Zudem ist die große Mehrzahl der Mitglieder die Beitragserhöhung mitgegangen. Es gab wirklich nur wenige, die den Bestandsschutz – Beibehaltung des alten Beitrages – in Anspruch genommen haben.

Dass der bffk so solide dasteht hat auch damit zu tun, dass es Mitglieder und Unterstützer gibt, die den bffk neben der regulären Beitragszahlung fördern – u.a. im Zusammenhang mit unserem Weihnachtsaufruf (siehe letzter Punkt in diesem Newsletter).

bffk höchst aktiv für die Mitglieder

Zugegeben – beim Versuch, den Kammerzwang abzuschaffen, tritt der bffk aktuell auf der Stelle. Und – das hat den bffk schon immer von den Kammern unterschieden – wenn es mal schwierig ist, wenn es nicht glatt läuft, wenn auch wir Fehler machen, dann verheimlichen wir das nicht. Deswegen hier dieses offene Eingeständnis.

Wo es aber regelrecht „brummt“ sind die Beistands-, Unterstützungs-, Widerspruchs und Klageverfahren, in denen der bffk seine Mitglieder unterstützt. Einerseits sind die Fallzahlen – sowohl hinsichtlich der betreuten Fälle, als auch hinsichtlich der erledigten Fristen und Schriftsätze – auf ein neues Rekordhoch angestiegen. Um sage und schreibe mehr als 54 Prozent ist die Zahl der bearbeiteten Vorgänge in 2025 angestiegen. Erledigt wird dies mit der gleichen Personalausstattung wie in den Jahren zuvor.

Die Widerspruchs- und Klageverfahren insbesondere gegen die Beitragsveranlagung enden dabei auch immer noch mit einer hohen Erfolgsquote. Bei der IHK Köln hat das Verwaltungsgericht mittlerweile die Wirtschaftspläne bis ins Jahr 2023 hinein verworfen. Bei der Pflegekammer Rheinland-Pfalz sind wir seit 2016 ununterbrochen bis ins Jahr 2024 erfolgreich gegen die Beitragsveranlagung vorgegangen. Und die Wirtschaftspläne der Landesärztekammer Niedersachsen sind bis ins Jahr 2025 hinein erfolgreich angegriffen worden.

Der Widerstand gegen die Beitragsveranlagung lohnt sich also weiterhin. Senden Sie uns gerne Ihre Bescheide nach Erhalt zur Prüfung.

Ärztekammer Niedersachsen – Totalschaden bei den Finanzen

Die Ärztekammer Niedersachsen, die gegenüber der Öffentlichkeit, gegenüber der Mitgliedschaft, gegenüber dem Landesrechnungshof und immer wieder auch gegenüber den Gerichten den Saubermann herauskehrt, hat nun in zahlreichen Gerichtsverfahren von bffk-Mitglied Matthias Parpart regelrecht einen Offenbarungseid geleistet und sämtliche angegriffene Bescheide bis ins Jahr 2025 aufgehoben. Denn es ist nicht nur der Landesrechnungshof, der mit wiederholten Prüfberichten – der aktuellste vom 05. November 2025 – der Ärztekammer einen verschwenderischen und rechtswidrigen Umgang mit den Mitgliedsbeiträgen vorwirft.

Zwei Mal hat nun auch das Oberverwaltungsgericht in Lüneburg den verantwortungslosen

Kammerfunktionären in Hannover rechtskräftig einen unzulässigen Umgang mit den Mitgliedsbeiträgen und rechtswidrige Vermögensbildung in Millionenhöhe attestiert.

Während die Ärztekammer gegenüber dem Landesrechnungshof um Ausreden und Ausflüchte nicht verlegen ist, zählen vor Gericht nur Fakten. Und nochmal haben sich die Ärztesfunktionäre aus Hannover offenkundig nicht getraut, mit dem vom bffk unterstützen Dr. Parpart in einem Gerichtssaal aufeinanderzutreffen.

Unter dem Strich kann festgehalten werden: wer die eigenen Wirtschaftspläne vor Gericht nicht verteidigen kann, hat rechtswidrige Wirtschaftspläne. Das gilt ganz sicher für die Ärztekammer Niedersachsen.

IHK Düsseldorf – eine gierige IHK mit einem gierigen Hauptgeschäftsführer

Unter den vermögenden Industrie- und Handelskammern sticht die IHK Düsseldorf in besonderer Weise hervor. Der bffk hat den aktuellen Jahresabschluss für das Jahr 2024 zum Anlass genommen, die Düsseldorfer IHK einmal besonders unter die Lupe zu nehmen. Die Ergebnisse sind frapierend.

Die Bilanzgewinne der Jahre 2010 bis 2024 summieren sich mittlerweile auf sagenhafte 61.274.407,97 Euro. Einiges davon wurde in den Folgejahren auch verbraucht. Aber gerade in den letzten 4 Jahren werden mehr und mehr Gewinne „gebunkert“. Der ungeplante Bilanzgewinn des Jahres 2021 in Höhe von mehr als 7 Millionen Euro wurde Jahr für Jahr bis ins Jahr 2024 vorgetragen und hat sich durch weitere satte – stets ungeplante Gewinne – mittlerweile mehr als verdoppelt.

Die Verantwortung dafür, dass die IHK Düsseldorf so skrupellos in die Taschen ihrer Zwangsmitglieder greift, liegt seit 2016 bei Gregor Berghausen, dem Hauptgeschäftsführer. Eine simple Modellrechnung unter Bezugnahme auf Daten aus dem Jahresabschluss aber belegt, in welcher Preisklasse sich Berghausen bedient bzw. bedienen lässt. Läge der Gehaltsdurchschnitt ohne Berghausen nur 20.000 € unter dem ohnehin mehr als üppigen Gehaltsdurchschnitt von rd. 184.000 € liegt, würde der Chef von gerade einmal gut 200 Leuten über 320.000 € im Jahr verdienen. Ein Mann, der nichts anderes ist als ein Behördenleiter ohne jede unternehmerische Verantwortung wie etliche Landesrechnungshöfe im Hinblick auf die Leitungsfunktion einer IHK festgestellt haben. Über welche besonderen Qualifikationen Gregor Berghausen verfügen könnte, ist nicht bekannt. In der IHK-Organisation ragt er nicht hervor. Sein Talent muss in der Vermögensbildung liegen – bei sich selbst und der von ihm geführten IHK.

Weihnachtsaufruf des bffk

Zum Jahresende – das ist mittlerweile eine kleine Tradition – bittet der bffk die Mitglieder, die sich das leisten können und wollen, nochmals um eine besondere Unterstützung des Verbandes. Wir sind ein kleiner Verband. Wir arbeiten intensiv und gleichermaßen sparsam wie fleißig. Während alleine die Industrie- und Handelskammern ein jährliches Beitragsaufkommen von 1,3 Milliarden Euro verbrauchen, liegt der reguläre Etat des bffk – inkl. aller Kosten – bei weit weniger als 100.000,00 Euro.

Unsere Mitgliedsbeiträge waren und sind auch nach der aktuellen Erhöhung niedrig. Das geht auch deswegen, weil unsere Mitglieder uns in dem Maße unterstützen wie das für angemessen empfunden wird und – insbesondere in schwierigen Zeiten wie diesen – auch wirtschaftlich möglich ist. Das geht, weil es eben Mitglieder gibt, die unserem Weihnachtsaufruf folgen.

Wir laden also diejenigen unter unseren Mitgliedern, für die das wirtschaftlich möglich ist, dazu ein, den bffk zum Jahresende in besonderer Weise zu unterstützen. [ANGEBOTE, UNS ZU](#)

[UNTERSTÜTZEN, FINDEN SIE HIER](#). Und wir danken ganz herzlich denjenigen, die uns solche kleineren und größeren vorweihnachtlichen Zuwendungen bereits haben zukommen lassen!

Unser kleines Team ist weiter hoch motiviert. Auch im Neuen Jahr werden wir nicht lockerlassen, den Kammern auf die Finger schauen und, wenn es sein muss, auch auf die Finger hauen. Ihnen Allen wünschen wir nun ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr. Auch 2026 können Sie sich weiter auf Ihren bffk verlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schweizer



Bundesverband für freie Kammern

Vorsitzender des bffk - Bundesverband für freie Kammern

Geschäftsstelle: Riedelstr. 32; 34130 Kassel

Fon: 0561 – 9205525 / Fax: 0561 – 7057396